

Die Veranstaltung ist Teil einer Transferstrategie für das landesweite Berichtswesen zu den Hilfen zur Erziehung in Nordrhein-Westfalen – ein Projekt, welches durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert und gemeinsam von den beiden Landesjugendämtern und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJStat) im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund durchgeführt wird. In diesem Jahr findet die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie in einem virtuellen Format statt.

Die „HzE-Berichterstattung“ umfasst eine jährliche Veröffentlichung von Eckdaten zur Inanspruchnahme sowie zu den Ausgaben der Hilfen zur Erziehung und angrenzender Leistungsbereiche. Jeweils alle zwei Jahre erscheint ein ausführlicher Bericht und in den dazwischenliegenden Jahren wird eine Fachtagung – in diesem Jahr ist es die dritte – in der Reihe „Hilfen zur Erziehung im Dialog“ durchgeführt.



Die Veranstaltung wird gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



#### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste, der Jugendhilfeplanung, der Freien Träger erzieherischer Hilfen sowie der Erziehungsberatungsstellen

#### INFORMATIONEN

Thomas FINK, LWL-Landesjugendamt Westfalen  
Tel 0251 591-4581, thomas.fink@lwl.org  
Sandra ROSTOCK, LVR-Landesjugendamt Rheinland  
Tel 0221 809-4018, sandra.rostock@lvr.de  
Agathe TABEL, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund  
Tel 0231 755-6583, agathe.tabel@tu-dortmund.de

#### TEILNAHMEBEITRAG

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

#### FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Heike Sofia EWELT, LWL-Landesjugendamt Westfalen  
Tel 0251 591-5987  
heikesofia.ewelt@lwl.org

#### ANMELDUNG/ANMELDESCHLUSS

Anmeldung bis zum 1. Dezember 2020 [hier](#). Bitte geben Sie bei der Onlineanmeldung Ihren Forumswunsch im Kommentarfeld »Zusatzinfo zur Abrechnung« an.

#### ONLINE-ZUGANG

Informationen rund um die Nutzung von Zoom sowie die Zoom-Links werden zeitnah vor der Veranstaltung im Dezember verschickt.

#### TAGESMODERATION

Sandra ROSTOCK und Thomas FINK

HILFEN ZUR ERZIEHUNG IM

DIGITALEN

DIALOG

VIELFÄLTIG HANDELN,  
VONEINANDER LERNEN

15. Dezember 2020, online

Eine Veranstaltung der Landesjugendämter Rheinland  
und Westfalen-Lippe und der Arbeitsstelle Kinder- und  
Jugendhilfestatistik

## PROGRAMM

Die Hilfen zur Erziehung sind ein Kernbereich der Kinder- und Jugendhilfe mit einem differenzierten Leistungsspektrum. Obwohl das SGB VIII Regelungen für das Arbeitsfeld vorgibt, sind gerade auch in Nordrhein-Westfalen die Unterschiede lokaler Hilfe- und Unterstützungssysteme erheblich.

Auf diese regionalen Unterschiede, auf die das landesweite HzE-Berichtswesen immer wieder aufmerksam macht, möchte die Online-Veranstaltung einen Fokus richten. Daneben sollen aber auch Herausforderungen coronabedingter Kontaktein- und -beschränkungen sowie mögliche Auswirkungen einer sich abzeichnenden SGB VIII-Reform in den Blick genommen werden.

Ausgehend von aktuellen empirischen Befunden werden im Rahmen der Fachtagung unterschiedliche Themen vertiefend diskutiert. Im Fokus der Diskussionen stehen die Entwicklungen und Herausforderungen der Personalsituation in den Hilfen zur Erziehung und der Allgemeinen Sozialen Dienste. Darüber hinaus wird der Blick auf die Datenlage im Kontext des Kinderschutzes in Corona-Zeiten, aber auch auf spezifische Leistungen für kleine Kinder in der stationären Unterbringung oder auch die Eingliederungshilfen für junge Menschen gerichtet.

Durch die Verknüpfung von Ergebnissen der Kinder- und Jugendhilfestatistik mit Erfahrungen aus den Praxisfeldern möchten wir die fachöffentliche Diskussion intensivieren und gemeinsam mit den Teilnehmenden Impulse zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung setzen. Wir freuen uns auf einen nachhaltigen Austausch.

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Thomas FINK, LWL  
Sandra ROSTOCK, LVR  
Technische Einweisung durch AKJStat

10.15 Uhr **Hilfen zur Erziehung zwischen sozial-staatlicher Regulierung und Lokalkolorit – Impulse aus der Statistik für den Dialog**  
Dr. Jens POTHMANN, AKJStat

11.00 Uhr Pause

11.15 Uhr **Parallele Themenforen**

Forum 1 **Fachkräfte im ASD und in den Hilfen zur Erziehung – aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen**  
Sandra FENDRICH, AKJStat  
Dr. Hildegard PAMME, LWL  
Dr. Ute BELZ, FFH Düsseldorf (Moderation)

Forum 2 **Kleine Kinder in der stationären Unterbringung**  
Prof. Dr. Nicole KNUTH, FH Dortmund  
Reinhold GRAVELMANN, AFET  
Stephan PALM, Petra SCHWEITZER, LVR (Moderation)

Forum 3 **Achtsames Jugendamt in der Corona-Krise – Einblicke in die kommunale Praxis des Kinderschutzes**  
Dr. Thomas MÜHLMANN, AKJStat  
Dr. Monika WEBER, LWL  
André HELLER, Jugendamt der Stadt Voerde (Moderation)

Forum 4 **Eingliederungshilfen zwischen Wachstum und diversen Umsetzungsstrategien**  
Agathe TABEL, AKJStat  
Nadja GASSMANN, LWL  
Linda KROLCZIK, LVR (Moderation)

12.15 Uhr Pause

12.45 Uhr **Hilfen zur Erziehung – heute und morgen. Perspektiven aus Sicht der obersten Landesjugendbehörde NRW**  
Jürgen SCHATTMANN, MKFFI NRW

13.10 Uhr **Aktuelle Herausforderungen für Praxis, Politik und Wissenschaft**  
Dr. Ute BELZ, FFH Düsseldorf  
André HELLER, Jugendamt der Stadt Voerde  
Linda KROLCZIK, LVR  
Stephan PALM, LVR  
Dr. Jens POTHMANN, AKJStat  
Jürgen SCHATTMANN, MKFFI NRW  
Petra SCHWEITZER, LVR

13.45 Uhr Ende der Veranstaltung